

Über 50 Jahre Beobachtungen der Vögel in einem Hausgarten in Hannover-List *

Over 50 years of observing birds in a home garden in Hanover

- Klaus Wöldecke (†) & Knut Wöldecke –

Unter Mitarbeit von
Hildegard George (†) & Dr. Volker Assing (†; Anwohner).

* Zum 85. Geburtstag von Dorid Wöldecke, geb. Bertram, am 18.8.2022.

„In der List“ in Hannover, nahe dem Stadtzentrum und dem Stadtwald Eilenriede gelegen, wurden zwischen 1966 und 2022 im Hausgarten „Gabelsbergerstraße 17“ und in den angrenzenden Bereichen (bis in eine Entfernung von hundert Meter) 60 Vogelarten gesehen.

Der unter 1 ha große Garten ist gegenwärtig mit folgenden Gehölzen bestanden: ein großer Bergahorn (etwa 100 Jahre alt), vier junge Bergahorne, 1 junger Spitzahorn, 1 junge Roteiche, eine etwa 100 Jahre alte Hainbuche, eine junge Hainbuche (mit Mehltau), drei baumförmige Stechpalmen, eine Salweide (mit Rost), ein etwa 60 Jahre alter Strauch Falscher Jasmin, eine Forsythien-Hecke, zwei junge Holunder, eine Kirsche, ein Roter Hartriegel, zwei Vogelbeeren, ein Duftstrauch *Osmanthus ilicifolius* – gekappt), ein Busch Knackbeere *Symphoricarpus* mit Mehltau, drei Rhododendren, eine Berberitzenhecke mit Mehltau, zwei große Lebensbäume, ein *Juniperus sabina* mit Rost, eine Mahonie mit Rost und Mehltau, ein baumförmiger, etwa 40 Jahre alter Efeu am Haus (bis zur 4. Etage reichend; mit Efeublatt-Deckelbecherchen *Trochila craterium*), eine Felsenbirne *Amelanchier lamarckii* und ein Schneeball *Viburnum lantana*. Eine Trauerweide ist in 2021 gefällt worden.

Liste der Vögel

- Amsel (*Turdus merula*): vielfach; mehrmals Brutvogel im Falschen Jasmin, in der Forsythien-Hecke und im alten Efeu;
- Blaumeise (*Cyanistes caeruleus*): vielfach; u. a. im alten Bergahorn;
- Buchfink (*Fringilla coelebs*): bemerkenswert selten; nur im alten Bergahorn;
- Buntspecht (*Dendrocopos major*): mehrfach im alten Bergahorn;
- Dohle (*Corvus monedula*): auf Dach „Gabelsbergerstraße 16“ im Jahre 2010 (?)
- Dompfaff (*Pyrrhula pyrrhula*): mehrmals um 1980; wegen Fällung der Nadelbäume auf den Nachbargrundstücken seitdem nicht mehr;
- Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): oft im alten Bergahorn; Brutvogel 2006 im Efeu;

- Elster (*Pica pica*): oft im alten Bergahorn;
- Fitis (*Phylloscopus trochilus*): selten in Laubgehölzen;
- Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*): mehrfach am alten Bergahorn;
- Gartengrasmücke (*Sylvia borin*): hin und wieder im alten Bergahorn;
- Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): in den Laubgehölzen; seit 1980 nicht wieder beobachtet;
- Gelbspötter (*Hippolais icterina*): selten im alten Bergahorn;
- Girlitz (*Serinus serinus*): hin und wieder im alten Bergahorn;
- Grauschnäpper (*Muscicapa striata*): mehrere Beobachtungen in 2022 auch auf den Nachbargrundstücken;
- Grünfink (*Carduelis chloris*): hin und wieder im alten Bergahorn;
- Grünspecht (*Picus viridis*): selten am alten Bergahorn;
- Habicht (*Accipiter gentilis*): im Winter 2021 im alten Bergahorn;
- Haubenlerche (*Galerida cristata*): angrenzend auf Straßenpflaster mehrfach; zuletzt um 1980;
- Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): oft auf Straßenpflaster und einer Hausmauer;
- Haussperling (*Passer domesticus*): ausnahmsweise; auf Straßenpflaster;
- Heckenbraunelle (*Prunella modularis*): oft in der Berberitzenhecke; dort Brutvogel 2017; auch Brutvogel im alten Efeu;
- Hohлтаube (*Columba oenas*): einmal 2017 im alten Bergahorn;
- Kohlmeise (*Parus major*): vielfach; u. a. im alten Bergahorn;
- Kolkrabe (*Corvus corax*): einmal im Mai 2022 auf Straßenpflaster; ansonsten selten in angrenzenden Bereichen;
- Mäusebussard (*Buteo buteo*): einmal 2015 im alten Bergahorn;
- Mauersegler (*Apus apus*): Brutvogel in angrenzenden Bereichen;
- Misteldrossel (*Turdus viscivorus*): seltener Gast im alten Bergahorn;
- Mittelspecht (*Dendrocopos medius*): einmal 2017 am alten Bergahorn;
- Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): oft in alter Hainbuche; auch im alten Bergahorn;
- Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*): selten in Laubgehölzen angrenzender Bereiche;
- Ortolan (*Emberiza hortulana*): einmal über mehrere Tage auf der Salweide; etwa 2018;
- Pirol (*Oriolus oriolus*): ein Weibchen um 2018 auf Draht der Straßenbeleuchtung in den angrenzenden Bereichen; ein Männchen am 6.6.2021 im alten Bergahorn
- Rabenkrähe (*Corvus corone*): oft im alten Bergahorn;
- Ringeltaube (*Columba palumbus*): oft im alten Bergahorn; auch in den Lebensbäumen und in der Salweide; in 2013 einmal Brutvogel im alten Efeu;
- Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*): hin und wieder in den Laubgehölzen
- Rotdrossel (*Turdus iliacus*): seltener Wintergast; futtersuchend auf dem Erdboden;
- Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*): mehrfach in den Wintermonaten in der Trauerweide;
- Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*): in angrenzenden Bereichen einmal Totfund auf Straßenpflaster;
- Singdrossel (*Turdus philomelos*): selten im alten Bergahorn;

- Sperber (*Accipiter nisus*): zweimal beobachtet, zuletzt 2015;
- Sprosser (*Luscinia luscinia*): einmal in Laubgehölzen in angrenzenden Bereichen;
- Star (*Sturnus vulgaris*): in angrenzenden Bereichen noch 2022, so über 200 Vögel zeitweise auf einem Baukran in der „Voßstraße“;
- Stieglitz (*Carduelis carduelis*): hin und wieder auf dem Falschen Jasmin; noch 2022;
- Stockente (*Anas platyrhynchos*): zweimal 2014 ein Weibchen auf dem Hausdach
- Straßentaube (*Columba livia f. domestica*): zehn Jahre lang zwei Vögel nachts am Haus auf einem Fensterbrett in der 3. Etage; selten auf Straßenpflaster;
- Sumpfmehle (*Poecile palustris*): selten in der Trauerweide;
- Tannenmehle (*Periparus ater*): im Januar 2020 in einem Lebensbaum;
- Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*): selten in den Laubgehölzen; nur 2016;
- Türkentaube (*Streptopelia decaocto*): auf altem Bergahorn; nur zwischen 1975 und 1980;
- Turmfalke (*Falco tinnunculus*): Brutvogel in angrenzenden Bereichen;
- Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): regelmäßig im Winter Stechpalmenfrüchte fressend;
- Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*): am alten Bergahorn; nur 2016;
- Waldkauz (*Strix aluco*): selten im Hinterhof;
- Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*): selten vor über zehn Jahren in den Laubgehölzen;
- Weidenmehle (*Poecile montanus*): wie Waldlaubsänger
- Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*): ausnahmsweise in den Lebensbäumen; Totfunde 2020 und 2021 in angrenzenden Bereichen;
- Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*): hin und wieder in der Berberitzenhecke; Brutvogel 2016 im Efeu;
- Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): hin und wieder in den Laubgehölzen;
- Zwergschnäpper (*Ficedula parva*): 2016 ein Männchen im alten Bergahorn.

Anschrift der Verfasser:

Klaus (†) und Knut Wöldecke, Gabelsbergerstraße 17, D-30163 Hannover

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Wöldecke Klaus, Wöldecke Knut

Artikel/Article: [Über 50 Jahre Beobachtungen der Vögel in einem Hausgarten in Hannover-List 83-85](#)